

Presseinformation

Zwei Sonderausstellungen im Kulturzentrum präsentieren am Optikstandort Geschichte und innovative Gegenwart

Eröffnung zur 3. Langen Nacht der Optik

Im Foyer des Kulturzentrums werden OABB optic alliance brandenburg berlin e. V., der kompetenzorientierte Branchenverbund der Optik und Unternehmen aller Branchenschwerpunkte aus der Hauptstadtregion Berlin – Brandenburg ausstellen. Auch Partner aus Querschnittsbereichen werden vertreten sein. Sie alle sorgen tatkräftig dafür, dass der Optik- Standort nicht nur regional sondern auch überregional und international immer stärker wahrgenommen wird.

Die **Firmenpräsentation** im Foyer bietet für jeden Besucher einen umfassenden Überblick zum aktuellen Profil der Netzwerkpartner und zur Arbeit von OABB optic alliance brandenburg berlin e. V. in der Optikregion Brandenburg- Berlin. Besonderes Augenmerk wird auch auf den Schul- und Ausbildungsstandort Rathenow für Berufe in der Optikbranche gelegt, das Oberstufenzentrum Havelland hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Bindeglied der Fachausbildung zwischen Handwerk und Industrie entwickelt und trug maßgeblich zur Weiterentwicklung der Bedeutung des Standortes für die augenoptische Industrie bei.

Erstmals präsentiert das Rathenower Unternehmen OCR Optoconsult Rathenow die Messeneuheit 2011 „pep“ einer breiten Öffentlichkeit. Mit der Neuentwicklung konnte OCR auf Fachmesse OPTI zu Beginn des Jahres bereits kräftig punkten. Aus dem ehemals schlichten Acetat ist längst eine Art Kleinkunst geworden, welche dem Wort Kunst-Stoff eine ganz neue Bedeutung zu kommen lässt. Das Licht greift in die Tiefe des neuen Materials und lässt die Farbschichten durchscheinen und die eingearbeitete Partikel aufleuchten. Markant und zeitlos das Modell für den Herren, die moderne Interpretation des klassischen Damenmodells strahlt eine ansprechende Sinnlichkeit aus. Die innovativen Brillenfassungen- made in Rathenow werden seit der Messepräsentation ungebrochen stark nachgefragt und sicherlich auch die Herzen der Rathenower Brillenträger aus Leidenschaft erobern.

Die **Sonderausstellung im Optik Industrie Museum** stellt auf großen Schautafeln in Wort und Bild die Entwicklung der Sehhilfe vom reinen Zweckmittel bis zu den heutigen modischen Brillen dar. Ganz besondere Zeitzeugen werden in Vitrinen präsentiert um die textliche Darstellung mit Leben zu füllen. Repräsentative Brillenfassungen aus den verschiedenen Entwicklungsabschnitten werden bei vielen Besuchern Erinnerungen wecken. Auch „Lars“ wird in der Ausstellung sein. Kennen Sie „Lars“? Das Modell „Lars“ der PGH „J.H.A. Duncker“ wurde 1968 der „Renner“ unter den Herrenfassungen. Absolutes Highlight der Sonderausstellung wird eine sogenannte „Duncker- Brille“ sein, eine Brille die in der „Königlich privilegierten Optischen Industrie Anstalt zu Rathenow“ des Johann Heinrich August Duncker gefertigt wurde.

Das Projekt „210 Jahre Brillenfassungen aus Rathenow“ wird maßgeblich unterstützt von OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. und dem „Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Traditionen in Rathenow“ e.V.

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Bildmaterial:

Sylvia Wetzel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kulturzentrum Rathenow GmbH
Märkischer Platz 3
14712 Rathenow
Tel.: 0 33 85/ 51 90-42, Fax: -31
presse@kulturzentrum-rathenow.de
www.kulturzentrum-rathenow.de